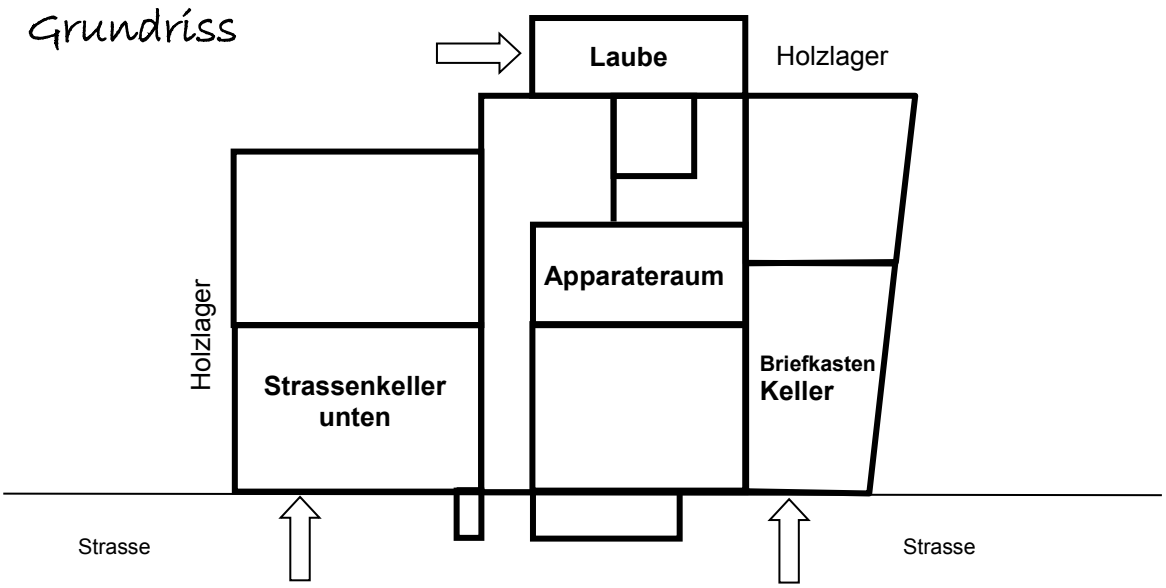
Wohnung 1. Stock	
Steinöfen Grundsatz: Der Ofen soll langsam erwärmt werden und brauch mehrere Stunden um warm zu werden. Anschliessend kann die Wärme mit wenig Feuer gehalten werden (Der warme Ofen hält die Wärme ca. 5-8 h ohne dass ein Feuer brennt)	Feuer entfachen: 1) Papier zerknüllen und in den Ofen legen 2) Feine Holzstücke darauf legen 3) 1 bis 2 grosse Holzstücke darauf legen 4) Regulierung des Rauchabzuges öffnen 5) Papier anzünden 6) Ofentüre Schliessen 7) Kleine Zuluftöffnung in der Ofentüre öffnen 8) Der warme Ofen hält die Wärme ca. 5-8 h 9) Neues Feuer ca. 2 h vor dem Kühl werden
	Stubenofen, Speckstein
	Einfeuerung in der Küche (Ofentüre öffnen)
	Das Feuer wird im Ofen entfacht Holz vor- und hinter dem Haus Keine Schittli verwenden Keine Briketts verwenden
	Regulierung des Rauchabzuges

Steinöfen Grundsatz: Der Ofen soll langsam erwärmt werden und brauch mehrere Stunden um warm zu werden. Anschliessend kann die Wärme mit wenig Feuer gehalten werden (Der warme Ofen hält die Wärme ca. 5-8 h ohne dass ein Feuer brennt)	Feuer entfachen: 1) Papier zerknüllen und in den Ofen legen 2) Feine Holzstücke darauf legen 3) 1 bis 2 grosse Holzstücke darauf legen 4) Regulierung des Rauchabzuges öffnen 5) Papier anzünden 6) Ofentüre Schliessen 7) Kleine Zuluftöffnung in der Ofentüre öffnen 8) Der warme Ofen hält die Wärme ca. 5-8 h 9) Neues Feuer ca. 2 h vor dem Kühl werden
	Zimmerofen Speckstein
	Einfeuerung in der Küche Holz vor- und hinter dem Haus Keine Schittli verwenden Keine Briketts verwenden
	Regulierung des Rauchabzuges Griff horizontal => offen Griff vertikal => geschlossen (. . ja genau, hier ist umgekehrt eben richtig . . !)

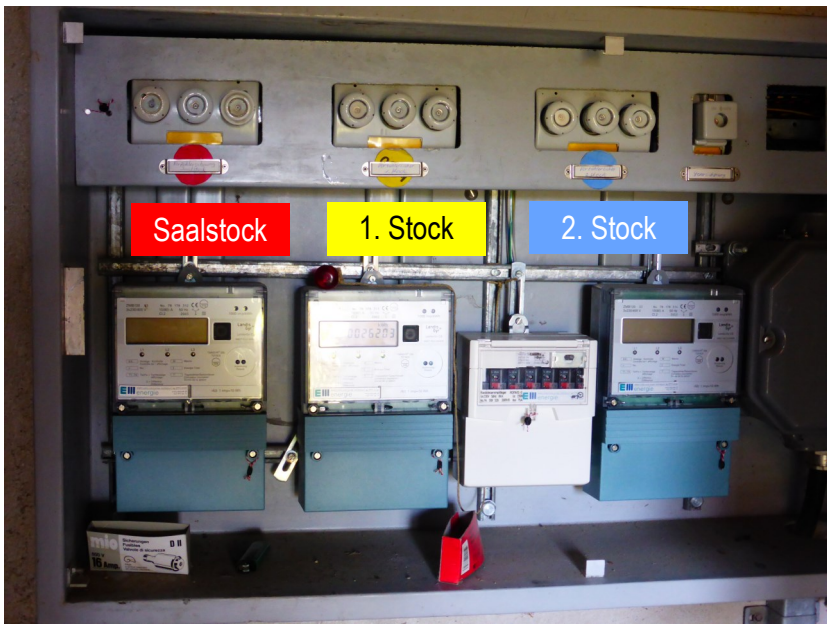
	Küchenofen
	Einfeuerung des Küchenofens und Ascheschublade
	Reglierung des Rauchabzuges
	Holz für den Küchenofen Feines Holz im Strassenkeller unten erstellen Schittli aus Strassenkeller unten
	Briketts aus Briefkastenkeller



Strassenkeller unten:
Im Strassenkeller sind die Schittli für den Tibaherd (Heizung Saalstock) und den Küchenofen (1.Stock), und es kann auf einem Spaltbock feines Holz gehackt werden

Briefkastenkeller:
Im Briefkastenkeller sind die Briketts und Zeitungen zum anfeuern

Apparateraum im Saalstock:
Sicherungstableau mit der Feinverteilung und Boilerschalter für 1.Stock und Saalstock
Weiter sind die Wasserzuleitung und die Waschmaschine hier

Holzlager:
Hier ist das Holz für die Specksteinöfen

Laube:
Unter der Laube (Terrässli zum 1. Stock gehörend) sind die Hauptsicherungen für die drei Wohnungen